

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

um die Ursache Ihrer Beschwerden genauer feststellen zu können, bzw. zur Krebsvorsorge soll bei Ihnen eine **Dickdarmspiegelung** (Koloskopie), evtl. auch mit Entfernung von Polypen durchgeführt werden.

Ausführliche Informationen über die Vorbereitung und Durchführung der Untersuchung erhalten Sie im Rahmen eines persönlichen **Vorgesprächs**.

Die wichtigste Voraussetzung für die Untersuchung ist eine **optimale Darmreinigung**. Bei unzureichend gereinigtem Darm ist die Untersuchung für Sie unangenehmer und krankhafte Befunde können übersehen werden. Zudem verlängert sich die Untersuchungszeit und das Risiko für Komplikationen (z. B. Darmwandverletzung) steigt. Bitte befolgen Sie daher genau die Anleitung zur Darmreinigung ([CitraFleet](#) | [Endofalk](#) | [Eziclen](#) | [Moviprep](#)). Bei Problemen oder Fragen können Sie uns gerne kontaktieren.

Während der Darmspiegelung werden **schmerzfrei** evtl. kleine **Gewebeproben** aus der Schleimhaut zur Untersuchung unter dem Mikroskop entnommen oder **Schleimhautgewächse** (Polypen) entfernt.

Bringen Sie bitte zu der Untersuchung ein **großes Badehandtuch** sowie ein **normales Handtuch** mit.

Nehmen Sie wichtige **Medikamente** bitte spätestens 3 Stunden vor oder wieder 2 Stunden nach dem Trinken der Reinigungslösung ein. Beachten Sie bitte, dass es trotzdem zu einem Wirkungsverlust der Medikamente (z. B. Antibabypille) kommen kann. Wenn Sie **gerinnungshemmende Medikamente** (z. B. Marcumar, Clopidogel, Plavix, Iscover, Efient, Aggrenox, Brilique, Pradaxa, Xarelto, Eliquis, Lixiana, Heparin o. a.) einnehmen, sprechen Sie uns bzw. Ihren Hausarzt bitte **mind. 14 Tage vor dem Untersuchungstermin** an, damit mit Ihnen das weitere Vorgehen geplant werden kann.

Alle endoskopischen Untersuchungen sind heutzutage als risikoarme Routineverfahren anzusehen. Nur in sehr seltenen Fällen kann es zu **Komplikationen** wie z. B. Blutung, Verletzung / Einriss der Darmwand, Entzündungen / Infektionen, allergische Reaktionen, Herz – Kreislauf- oder Atemstörungen kommen. Bei Entfernung von Dickdarmpolypen liegt ein etwas erhöhtes Risiko v. a. für eine Blutung oder einen Darmwandeinriss vor. Einige Komplikationen können bereits während der Untersuchung beseitigt werden oder bedürfen keiner weiteren Behandlung. In seltenen Fällen kann jedoch eine Behandlung im Krankenhaus, evtl. auch eine Operation notwendig werden. In Ausnahmefällen und bei Verkettung unglücklicher Umstände können die genannten Komplikationen auch lebensbedrohlich verlaufen.

Sollten **Beschwerden nach der Darmspiegelung** wie z. B. starke Bauchschmerzen, Kreislaufschwäche oder eine Blutung aus dem After auftreten, so nehmen Sie bitte während der Sprechzeiten unverzüglich mit unserer Praxis oder Ihrem Hausarzt Kontakt auf. Außerhalb der Sprechzeiten, v. a. Nachts und am Wochenende, wenden Sie sich bitte an die Notaufnahme des Klinikum Aschaffenburg (Telefon 06021 / 324252) oder Ihres nächst-gelegenen Krankenhauses bzw. den Notarzt. Beachten Sie bitte, dass in seltenen Fällen Beschwerden auch noch bis zu 14 Tage nach der Untersuchung auftreten können.

Auf Wunsch führen wir die Darmspiegelung im **Tiefschlaf** (Sedierung) durch. In diesem Fall müssen Sie zusätzlich das entsprechende **Informationsblatt (download)** lesen und die dazugehörigen Fragen beantworten (**download**). Die Darmspiegelung kann aber auch ohne Tiefschlaf sicher durchgeführt werden.

Ihr Hausarzt erhält ca. 10 – 14 Tage nach der Darmspiegelung einen vollständigen **Bericht**. Bitte vereinbaren Sie anschließend einen Termin mit ihm, um gemeinsam das weitere Vorgehen zu besprechen.

Sollten Sie den vereinbarten **Termin nicht wahrnehmen können**, sagen Sie uns bitte mindestens **3 Tage** vorher ab, damit wir diesen neu vergeben können.

Bitte füllen Sie nun den als Download verfügbaren **Fragebogen (download)** und die **Einverständniserklärung (download)** vollständig aus (bitte mit **rotem Stift** ausfüllen !) und bringen diese unbedingt zu dem Vorgespräch mit. Sie helfen uns damit, mögliche Risiken zu minimieren und Nebenwirkungen weitestgehend zu vermeiden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Praxisteam